

Über 180.000 Kilometer Stau

Im Gesamtzeitraum der Sommerferien in Deutschland (24.6.–11.9.2022) gab es nach Angaben des ADAC insgesamt 106.488 Staus auf einer Länge von 178.483 Kilometer. Das wäre eine Autoschlange, die sich mehr als viermal um den Äquator zieht. Das staureichste Wochenende war das letzte Juli-Wochenende. Vom 29. bis 31. Juli gab es 3544 Staus auf etwas über 7500 Kilometern Länge. An den Urlaubswochenenden insgesamt summierten sich die über 38.000 Stillstände auf knapp 75.000 Kilometer.

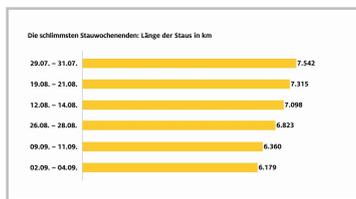
Insgesamt verzeichnete der Automobilclub für die Sommermonate aber etwas weniger Staus als im Vorjahreszeitraum. Ein Grund dafür waren die gelockerten Corona-Auflagen: Reisen mit dem Auto ins benachbarte Ausland waren problemlos möglich und auch bei Flugreisen gab es weniger Einschränkungen. Wie die Auswertung von Routenanfragen der ADAC-Mitglieder ergab, sank die Zahl von Urlauben mit dem Auto oder Camper im eigenen Land gegenüber dem Vorjahr von 26,1 auf 23,4 Prozent. Italien und Frankreich legten als Reiseziele wieder deutlich zu, die Türkei wurde hingegen deutlich weniger oft angesteuert als 2021. (aum)

Bilder zum Artikel



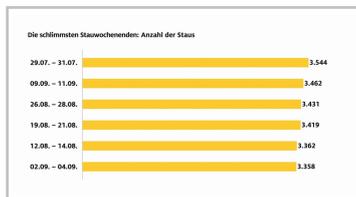
Stau auf der Autobahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität



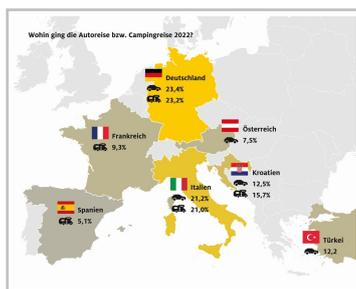
Die ADAC-Staubilanz für den Sommer 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Die ADAC-Staubilanz für den Sommer 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Auswertung der Routenanfragen von ADAC-Mitgliedern für den Sommer 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC